

# Grundschule Blumenburgstraße



## Liebe Eltern unserer Schulanfänger,

die Zeit bis zum Schulanfang im September können Sie gewinnbringend für Ihr Kind nutzen und mit ihm zu Hause die unten aufgeführten und angekreuzten Dinge üben. Wenn Sie möchten, können Sie auch die Erzieherin des Kindergartens über diese Förderangebote informieren. Sie wird Sie sicher unterstützen.

In den Bereichen *Sprechen und Sprache* bieten sich folgende Möglichkeiten an:

- *Allgemeine Grundsätze:*

Seien Sie Ihrem Kind stets Vorbild und sprechen Sie mit ihm in ganzen Sätzen und deutlich artikuliert!

Lesen Sie viel vor und reden Sie mit Ihrem Kind über das Gehörte!

Lassen Sie sich Erlebtes erzählen und fragen Sie gezielt nach!

Korrigieren Sie fehlerhafte sprachliche Äußerungen Ihres Kindes behutsam!

- *Spiele zur richtigen Artikulation und zur phonologischen Bewusstheit:*

- Zungenbrechverse vorsprechen und mit dem Kind üben, z.B. Müllers Max und Schneiders Fritze mit der weißen Pudelmütze
- Zungenturnen: Einzelne Laute sprechen und dabei auf die Stellung der Zunge achten
- Stille Post: Wort ins Ohr flüstern, im Kreis dem Nachbarn weitergeben
- Geräusche nachahmen: Wie hört sich eine Fliege an, ein Auto, das vorbeifährt etc.
- Abzählverse, Reime lernen und nachsprechen, zu den einzelnen Silben klatschen, stampfen, klopfen
- Namen, Wörter in Silben zu erlegen und klatschen, stampfen, klopfen lassen oder in Silbenschritten gehen und dabei das Wort sprechen
- Ich sehe was, was du nicht siehst: Es beginnt mit A..., es hört mit u auf..., in der Mitte ist eine t
- Reimwörter finden: Haus – Maus, Katze – Tatze
- Sprechen wie ein Roboter: Die einzelnen Laute werden gedehnt gesprochen: Au – t – o, Ei – s

- *Spiele zur Satzbildung und zur Erweiterung des Wortschatzes:*

- Rätselspiel: Oberbegriffe vorgeben oder finden lassen und dazu passende Wörter finden, z.B. Obst: Apfel, Banane etc., Tiere: Elefant, Kuh, Laus..., Möbel..., Musikinstrumente:.....
- Berufe raten: Verkäuferin – Was tut sie? Welche Worte passen zu ihrem Beruf?, z.B. Geschäft, einkaufen..., wir spielen einkaufen: Rollenspiele, Einkaufszettel „schreiben“ lassen, etc.
- Vorführstunde in der Familie: Kind zeigt Lieblingsspielzeug (gemalte Bilder, Bastelarbeiten) und erzählt dazu.
- Bilderbücher anschauen und mit dem Kind darüber reden.
- Spiel: Quatsch mit Soße: Unsinnssätze und richtige Sätze ausdenken, Kind muss entscheiden, welche Quatsch mit Soße sind, z.B. mit einem Fahrrad kann man fliegen.
- Sätze zu Ende bringen: Sätze vorsprechen, bei denen das letzte Wort fehlt, Kind muss das Wort ergänzen, z.B. Wer schlecht sieht, braucht eine....

**Viel Spaß beim Spielen und Üben!**